Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 17

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Konsequenzen

Die Ungerechtigkeit schreit zum Himmel. Gelobt sei Ohropax!

○

Wer das Blaue vom Himmel herunterlügt, darf nicht über schlechtes Wetter klagen.

○

Wer den Kopf zu lange hängen lässt, bricht sich am Ende das Genick.

○

Er hätte sein letztes Hemd verschenkt, sagen die Leute. Und sein erstes?

Peter Weingartner

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Sagt einer: «Die nöi Zahpaschta mit Whiskyaroma isch irrsinnig. Sie schützt zwar en Dräck gäge Karies, aber es isch eim dänn grad wuurscht.»

«Und wie gefällt's dir in der Schule?»
Der Bub, nach dem ersten Schultag: «Nicht so schlecht. Das Lokal ist nett, die Kameraden auch. Nur ganz vorn neben der Wandtafel sitzt ein unangenehmer Mensch.»

Der Händler, nach prüfendem Blick auf die Kundin: «Ein Bild als Hochzeitsgeschenk für Ihren Bräutigam? Da hätte ich etwas wirklich Schönes, schauen Sie: ‹Gewitter im Anzug›!»

Der ausschweifend bemessene Phantasiehut einer Kinogängerin verdeckt dem Mann, der mit seiner Gattin hinter ihr sitzt, die Sicht auf die Filmleinwand. Als er reklamieren will, bittet ihn seine Frau um Schweigen. Und sagt dann halblaut: «Du, Mäni, genau e sonen Huet hät doch mini Schwöschter trait, wo sie vor nüün, nei sogar vor zäh Johr en Autozämeschtooss ghaa hät!»
Fünf Minuten später ist die Kinosicht frei, der Hut verschwunden.

Wie inszeniert ein ostfriesischer Räuber einen Banküberfall? Er hält einen Revolver an die eigene Schläfe und ruft: «Alles Geld her, aber rasch! Ich habe eine Geisel in meiner Gewalt.»

Der Schlusspunkt

Die Sprache ist das, was manche Menschen zu ihrem Nachteil vom Tier unterscheidet.

Typisch?

«Sei bitte nicht sauer», sagte der Mensch zum Hering und marinierte ihn. *wr*

Dies und das

Dies gelernt (auswendig – vor Jahrzehnten): «Der Wald steht schwarz und schweiget ...»
Und *das* gedacht: Sein Unglück, dass er nicht schimpfen und sich wehren kann. *Kobold*

Stichwort

Realität: Mit der Umwelt ist es wie mit dem Frieden – man (und frau?) treibt mit Entsetzen Scherz ... *pin*

Us em Innerrhoder Witztröckli

«Du Amerei», säät Babedöi zo de Nochpüüri, «machid diini Zwilling nüd en oovetaasere Leeme wenn beidi e Gschrää heed?» – «Nüd emool», säät d Amerei, «de Seppli mag ase luut, as me s Marieli gäär nüd gkhööt.» *Sebedoni*

Das Krokodil

Es schwimmt im Fluss
ein Krokodil,
weil es dies muss,
nicht weil es will.

Denn dieser Fluss
vom Krokodil
sich nennen muss,
wie ich es will.

Rhein heisst der Fluss
vom Krokodil:
nicht reimen muss,
was reimen will.

So schwimmt im Fluss
mein Krokodil
zwar mit Verdruss,
doch ohne Stil.

Mein Wörterfluss
ums Krokodil
jetzt enden muss:
wir sind am Ziel.

J. Moser

Pünktchen auf dem i

Flair

öff

Gesucht wird ...

Der auf Seite 27 gesuchte Dichter heisst:
Heinrich Mann

Auflösung von Seite 27: Es folgte **1. hxg7+ Lxg7 2. Txg7!** und Schwarz gab sich geschlagen. 2. ... Dxg7 3. Dd8+ und 2. ... Th1+ 3. Tg1+ wird matt.

Reklame

Jetzt täglich Plax-Kaugummi!

● Weil dieser erfrischende, **zuckerfreie Plax**-Kaugummi ein wirksames basisches Mineralsalzkonzentrat enthält, **das beim Kauen die zahnschmelzzerstörenden Säuren neutralisiert,** die sich durch Vergärung von Zucker und anderen Kohlehydraten im Zahnbelag (Plaque) bilden. Darum: täglich «zwischendurch» einen **Plax**-Kaugummi kauen. Nur in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Randbemerkung

Das analytische Sezieren unter einer kritischen Lupe erfordert Fingerspitzengefühl und einen engen Blickwinkel.